

Presseerklärung

Bonn, den 01. Juni 2004

Verabschiedung der Erklärung der Städte und Gemeinden zur Renewables 2004

Unter dem Motto „Local level takes the lead“ haben gestern Abend 50 Bürgermeisterinnen und Bürgermeister aus 25 Ländern zusammen mit der Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann im Rahmen des internationalen Bürgermeisterforums „Local Renewables 2004“ die Erklärung der Städte und Gemeinden verabschiedet.

Die Erklärung, die in Zusammenarbeit mit dem Klimabündnis Europäischer Städte erarbeitet wurde, stellt die kommunale Position für eine zukunftsfähige Energiepolitik mit Anforderungen, Vorschlägen und Selbstverpflichtungen dar und wird durch die ausgewählten Delegierten und mit Unterstützung der Local Governments for Sustainability (ICLEI) in den Multi-Stakeholder-Dialogue der Regierungskonferenz renewables2004 heute eingebracht. Sie unterstreicht die Wichtigkeit gerade der kommunalen Entscheidungsträger im Bereich der erneuerbaren Energien und soll dazu beitragen, den Prozess der Umsetzung zu beschleunigen.

Unter der Präsenz von Prof. Klaus Töpfer, Direktor des UN-Umweltprogramms, Umwelt- und Eine-Welt-Ministerin, Bärbel Höhn der Landesregierung Nordrhein-Westfalens und der Bonner Oberbürgermeisterin Bärbel Dieckmann diskutierten 75 lokale Entscheidungsträger aus aller Welt Schwierigkeiten und Erfolgsfaktoren beim Einsatz erneuerbarer Energien in Kommunen.

Die Kommunen sehen ihre Rolle vor allem in den Bereichen **Stadt- und Raumplanung** durch die Festlegung von Voraussetzungen für den Ausbau erneuerbarer Energiequellen, in denen passive und aktive Nutzung der Sonnenenergie begünstigt und Standorte für Biomasse- und Windkraftanlagen vorgesehen werden. In **lokalen Verordnungen und finanziellen Anreizen** für bestimmte Energieträger, wie Solarthermik in Gebäuden und Steuervergünstigungen für erneuerbaren Energieanlagen und mit **Investitionen in die Infrastruktur** für den Einsatz von Kraft-, Wärme- und Kältekopplung aus erneuerbaren Energien. Durch Initiierung von **Kooperationen und Finanzierungskonzepten** werden Investoren, Anbieter und Konsumenten zusammengebracht, um gemeinsam erneuerbare Energieprojekte zu realisieren.

Die an der Konferenz beteiligten Partnerstädte Bremen – Pune (Indien), Aachen – Kapstadt (Südafrika) und Bonn – Bucharu (Usbekistan) haben sich verpflichtet, ihre Städtepartnerschaft im Bereich erneuerbarer Energien auszubauen und in einen regen Erfahrungsaustausch zu gelungenen Beispielen der Umsetzung zu treten.

Die Erklärung der Kommunen liegt im vollen Wortlaut der Presseerklärung bei.

Da die Klimaveränderung eine der größten Herausforderungen in unserer globalisierten Welt ist und die Verantwortung bei uns allen liegt, Treibhausgas-Emissionen so weit wie möglich an der Quelle zu reduzieren, hat sich die Servicestelle Kommunen in der Einen Welt als Hauptveranstalter der Konferenz Local Renewables 2004 entschieden, Verantwortung gegenüber dem Klima zu übernehmen:

Die Treibhausgas-Emissionen der Flugreisen von den Konferenzteilnehmern wurden mit Unterstützung der Organisation myclimate in Projekten in Costa Rica und Eritrea kompensiert. Die Organisation myclimate entwickelt Kraftwerke gemeinsam mit erfahrenen Partnern vor Ort, um ärmere Gegenden mit erneuerbarer Energie zu versorgen. Die Kraftwerke werden mit Abfällen aus der Landwirtschaft oder nachhaltig wachsender Biomasse eingespeist. Mikro-Unternehmen und neue Arbeitsplätze entstehen, um den Biomassenachschub sicherzustellen.

Kontaktieren Sie myclimate für mehr Information:

www.myclimate.org

info@myclimate.org



Die Konferenz wurde vom Bundesministerium für wirtschaftliche Zusammenarbeit und Entwicklung (BMZ), dem Bundesministerium für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit (BMU) und dem Ministerium für Umwelt, Natur, Landwirtschaft und Verbraucherschutz NRW (MUNLV) finanziell, sowie vom Konferenzsekretariat der Renewables2004, von der Stadt Bonn und der Energieagentur NRW logistisch unterstützt.

Rückfragen richten Sie bitte an das Organisationsbüro: Servicestelle Kommunen in der Einen Welt /InWEnt; Claudia Moll, Tulpenfeld 6, 53113 Bonn, Fon: +49 (0) 228 2434-688, Fax: +49 (0) 228 2434-635, claudia.moll@inwent.org oder Renate Wolbring, Fon: +49 (0) 228 2434-633, renate.wolbring@inwent.org, www.localrenewables2004.de

Hauptsponsor der Local Renewables



inWEnt

Internationale Weiterbildung
und Entwicklung gGmbH

Capacity Building
International, Germany

SERVICE AGENCY
COMMUNITIES IN ONE WORLD

**agenda
transfer** Agentur für
Nachhaltigkeit
GmbH

in cooperation with

Bundesweite Servicestelle
Lokale Agenda 21